

## Kontakt

Katholische Kliniken im Märkischen Kreis

### Bethanien Krankenhaus Iserlohn

Bethanienallee 3  
58644 Iserlohn

### Station 11 (Wochenstation)

T 02371 212 366

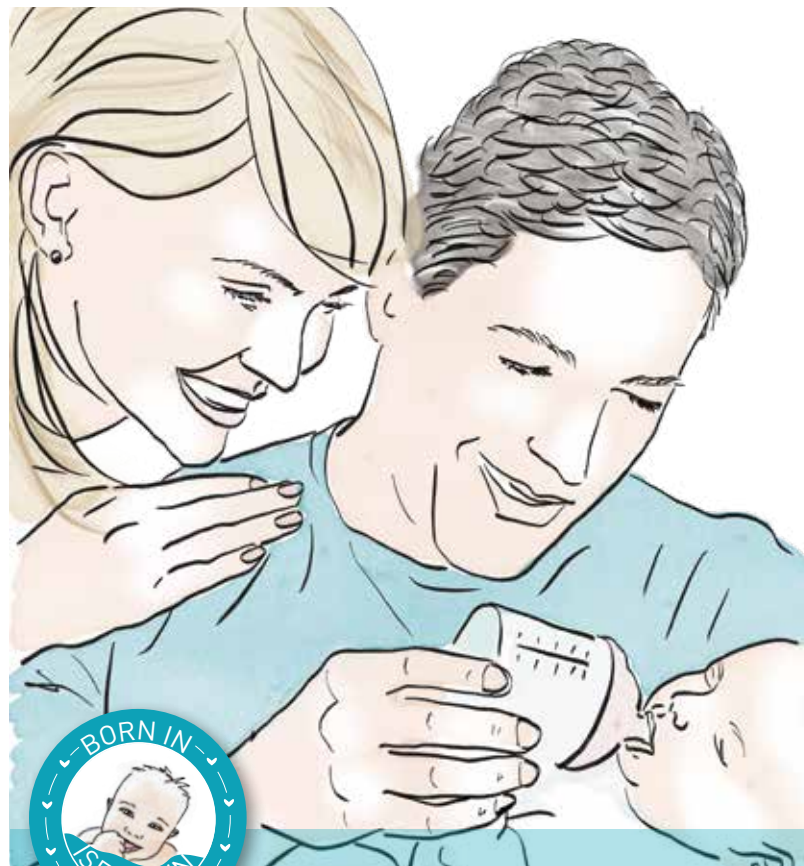
F 02371 212 390

E kreisssaal-bki@kkimk.de

W kkimk.de



Katholische Kliniken  
im Märkischen Kreis



BABYS MIT DER  
FLASCHE FÜTTERN



Gynäkologie und Geburtshilfe

Bethanien Krankenhaus Iserlohn

## Wenn Sie Ihrem Baby die Flasche geben...

**... sind dabei Nahrungsaufnahme, Trost, Bindungsstärkung und Körperkontakt miteinander verbunden.**

- I Deswegen nehmen Sie sich möglichst Zeit und Ruhe für die Flaschenmahlzeit.
- I Drehen Sie Ihr Baby beim Füttern so zu sich, dass Blickkontakt zwischen Ihnen möglich ist. So schaut Ihr Baby Sie häufiger an und kann sich Ihr Gesicht einprägen und erkennen.
- I Füttern Sie Ihr Baby gern an der nackten Haut. Tragen Sie ein ärmelloses Oberteil oder eines, das sie öffnen können. Dieser direkte Hautkontakt stärkt Ihr Baby in seiner Entwicklung. Ihr einzigartiger Geruch, den Ihr Baby schon aus dem Mutterleib kennt, verleiht ihm das Gefühl von Geborgenheit.
- I Halten Sie Ihr Baby eher aufrecht und wechseln Sie während der Mahlzeit die Seite auf der Sie Ihr Baby halten. So vermeiden Sie einen zu schnellen Milchfluss und fördern die motorische Entwicklung Ihres Kindes.
- I Füttern Sie nach Bedarf. Ein fester Rhythmus entwickelt sich erst später.
- I Ein Baby braucht immer sofort Nahrung, wenn es Hunger hat.
- I Schon bevor es anfängt zu weinen, gibt es Ihnen kleine Zeichen: es bewegt die Lippen, ballt die Fäustchen, leckt mit der Zunge oder maunzt leise.

- I Berühren Sie zu Beginn der Mahlzeit die Lippen des Babys mit dem Sauger und warten Sie, bis es den Sauger selbst einsaugt. Schieben Sie ihn möglichst nicht gegen den Willen Ihres Kindes in den Mund.
- I Auch ein Baby hat mal mehr, mal weniger Hunger und trinkt nicht immer gleich viel. Außerdem darf es kleine Pausen einlegen, zum Beispiel, um ein Bäuerchen zu machen.
- I Achten Sie auf ein kleines Saugerloch. Die Mahlzeit darf in den ersten Wochen ruhig 20 Minuten und gern auch länger dauern.
- I Das Saugen unterstützt Verdauung, Atmung und Entspannung des Babys. Deshalb benötigt Ihr Baby auch unabhängig von den Mahlzeiten häufig einen Schnuller.
- I Hauptsächlich sollten Sie Ihr Baby selbst füttern und nur selten eine andere Bezugsperson.

